

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 20.09.2020

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

im [letzten Sonntagswort](#) die zusammenfassende Schlussfolgerung war meiner Meinung nach eng gedrängt. Aber was soll's, man könnte über jedes einzelne Thema zig Bücher schreiben. Und andere haben es getan.

Deswegen nur noch ganz kurz ein Nachwort für das was ich meine, dass es zu kurz kam.

Es ist der Generationswechsel.

In der heutigen Zeit wird dieser mit 25 Jahren angenommen. Es ist also nach der letzten am 29.11.1918 niedergegangenen deutschen Verfassung, der Reichsverfassung von 1871, inzwischen die 6. Generation in den Startlöchern um einst das Geschehen in unserem Heimatland zu übernehmen. 5 Generationen ohne Verfassung, halt! Dass ich mir nicht selbst widersprechen muss, **keine rechtsgültige** Verfassung. Denn die Weimarer Verfassung wurde ebenso wie das Grundgesetz für die Bundesrepublik in Deutschland vom Volk nicht in Kraft gesetzt, auch wenn es in den Präambeln des GG von 1949 und 1990 so geschrieben steht. Es waren [die wichtigen Männer](#), die sich einig waren wie zu verfahren wäre. Zu verfahren mit dem deutschen Volk, um dieses beherrschen zu können und ihrem Nutzen unterzuordnen.

Wenn man jetzt mit den Unbilden zwecks Corona zu tun hat, so werden die Bankenrettung und der Klimaschwindel inzwischen fast vollkommen ausgeblendet. Einzig das Leut Altmaier und die Grünen, die nun in NRW wieder einmal zugelegt haben, hacken noch darauf rum.

Warum Menschen, die Grünen überhaupt noch wählen liegt wohl nur daran, dass sie sich die Wahrheit nicht eingestehen wollen, weil sie sonst darauf kommen, dass sie sich schon die ganze Zeit selbst belügen.

Selbstbelügen gehört das zur Freiheit des Menschen dazu? Was ist Freiheit? Adam Smith (1723 -1790) meint, der Gipfel der moralischen Entwicklung eines Menschen wird erreicht wenn er lernt sich selbst so zu beurteilen, wie er die anderen beurteilt. Darauf baute Immanuel Kant den [„Kategorischen Imperativ“](#) auf.

Was ist Freiheit? Jean Jacques Rousseau (1712 -1778) schreibt: *„Die Freiheit ist eine kräftige Nahrung, doch sie erfordert eine gesunde Verdauung.“* Und weiter: *„Ich lache über jene erniedrigten Menschen, die sich auf das Wort eines Intriganten hin zum Aufstand erheben, die es wagen von Freiheit zu sprechen ohne auch nur im geringsten zu ahnen was sie bedeutet und die sich einbilden, dass es um frei zu sein genügt ein Rebell zu sein. Hochherzige und heilige Freiheit, wenn diese armen Menschen dich nur kennen würden, wenn sie nur lernen könnten welches der Preis ist um den du gewonnen und bewahrt wirst. Wenn man ihnen nur beibringen könnte wie viel härter deine Gesetze sind als das harte Joch des Tyrannen.“* Nehmen wir hier den bestmöglichen Tyrann an, das eigene Ich und den eigenen Willen, den ich mir zu Gesetze mache wie ich leben will und alles andere um mich herum sein soll. Das ist Anarchie, Gesetzeslosigkeit und wird in einer großen Menschenmenge zum Diktat des Stärkeren solange der einzelne stark genug ist um sich durchzusetzen. Und so wird das eigene Ich zum eigenen Tyrann, zum Tyrann der Menge der

Menschen. Das aber wird verhindert, was Rousseau ebenfalls lehrte mit einem Gesellschaftsvertrag, der wenn bestenfalls von allen Menschen, zumindest aber von der großen des Volkes Mehrheit in Kraft gesetzt, in die Stellung einer Verfassung erhoben wird.

Artgerechte Umerziehung hieß die Sammlung, die ich angefangen hatte und vorige Woche beendet. Was bedeutet das? Der Mensch ist die höchste Entwicklungsstufe des sog. Menschenaffen/Primat. Er unterscheidet sich in der Hauptsache durch einen größeren Hinterkopf und dafür ein kleineres Gesichtsfeld und einer kleineren Kieferform und den aufrechten Gang.

Wie kann man aber diese Dinge zurückentwickeln, so dass ein zahmer Primat aus den Menschen gemacht werden kann?

Da gab es weiß Gott verschiedene Entwicklungen und das grundhaft aus der IG Farben Auschwitz heraus. In den Jahren 1957-1961 kam da ein Medikament, das sich Contergan nannte, auf den Markt. Das hatte aber die gegenteilige Wirkung als man eigentlich haben wollte, um den Menschenaffen ähnliche lange Gliedmaßen anzuzüchten. Die Gliedmaßen wurden über chemischen Dreck verkümmert oder gar nicht ausgebildet und die Menschen, denen dieses schreckliche Schicksal widerfahren ist, haben zu keiner Zeit eine entsprechende Wiedergutmachung, aber auch keine Hilfe bekommen, alles was unternommen wurde war nur zum Vertuschen dieser Schweinerei da, denn ansonsten hätte man zugeben müssen, dass diese menschenunwürdigen Geschehnisse eben aus der IG Farben Auschwitz heraussamten, bei denen die Rockefeller Standard Oil, die Royal Dutch Shell und BP bis zum bitteren Ende mitverdienten. Bei Rockefeller ist der Hintergrund klar. Bei Royal Dutch steckt das niederländische Königshaus dahinter und bei BP, hervorgegangen aus einer deutschen Tochterfirma in Großbritannien, das englische Königshaus. Und hinter allem stecken wiederum die Rothschild-Clans. Das niederländische Königshaus war mit ihrem Prinzgemahl Bernhard (ein Deutscher) sogar an der SS Spitze; das britische Königshaus, also die Windsors, ist aus dem deutschen Fürstenhaus der Hannoveraner. Und wenn wir noch etwas weiter zurückschauen, können wir erkennen, dass Frankreich aber auch Großbritannien von ehemals deutschen Stämmen besiedelt wurden, die sich mit den entsprechenden Stämmen der Kelten und der anderen auf der Insel vermischt und letztendlich die Überhand gewannen. So werden die Menschen auf der Insel noch heute Angelsachsen genannt und das Gebiet der ehemaligen Kelten das Frankenreich (Frankreich). Die meisten Auswanderer in das neue Land, das die heutige USA und Kanada darstellt, stammen aus diesen Gebieten und dem deutschen Land, sind also letztendlich auch Abkömmlinge der deutschen Stämme.

Und bei den Rothschildern nachgeschaut, sind diese ebenfalls aus Deutschland. So beherrschen deutsche Abkömmlinge die heutigen Deutschen - nur um das noch einmal zu verdeutlichen.

Es geht nicht um das Blut, das verbindet, sondern die Vernunft in Verbindung mit der Moral oder es wird durch Unvernunft getrennt.

Was aber nun mit der artgerechten Umerziehung, wie bekommt man sie hin? Na ja vorerst durch die Zerstörung des menschlichen Gehirns mit Aluminium-, Barium- und Strontiumoxid aus den Chemiestreifen und für eine größere Kieferform die Maske vors Maul, was den zusätzlichen Vorteil hat, dass demente Grinsen nicht mehr sehen zu müssen.

Jetzt aber zum neuen Thema, über das auszuführen ich für August oder September angekündigt habe. Da mir der alltägliche Irrsinn, den ich neben der artgerechten Umerziehung abgehandelt habe, ausgefertigt ist, bin ich nun schon fast bei Ende September angelangt und dränge mich nun über die [Gesprächsrunde Ken Jebsen](#) u. a. auszuführen.

Einer der Gesprächspartner ist Herr Mies, der hatte aber zwischendurch noch einen weiteren Gesprächstermin bei Herrn Jebesen und ich habe deswegen im [Sonderwort vom 19.8.2020](#) darüber ausgeführt.

Und ähnlich ist es auch in dem bereits vorher stattgefundenen Fünfergespräch gewesen. Herr Mies führt zwar für Unwissende beträchtliche Dinge aus, bleibt aber leider an der Oberfläche und kann somit das in der Tiefe verwurzelte Über nicht ankratzen.

Eine funktionierende Demokratie, ich frage mich warum sich alle Welt heutzutage scheut diesen Begriff zu verdeutlichen und nicht aufzeigen, dass er eigentlich Volksherrschaft darstellen soll. Die Herrschaft des deutschen Volkes, die zu keiner Zeit auf deutschem Boden vorhanden war, denn selbst in der sog. Revolution von 1918 war es nicht die Herrschaft des Volkes, sondern die Gesetzlosigkeit, also die rohe Gewalt, die geherrscht hat. Eine Volksherrschaft aber ist eine Gewalt, die mit Vernunft und Gesetz begrenzt ist. Und deswegen kommt Herr Mies gleich auf die faschistische Militärdiktatur zu sprechen, die der „tiefe Staat“ ist. Faschistoid bedeutet, dass verschärfende Strafgesetze überhand nehmen, dass die Gewaltenteilung zwischen Exekutive (ausführende Gewalt), Judikative (Justiz) und Legislative (Parlament) nicht mehr vorhanden ist. Das war während der Französischen Revolution in der Terrorherrschaft der Jakobiner besonders deutlich, als die vielen Guillotinen nicht mehr zum Stillstand kamen. Das war während der Hitlerherrschaft besonders deutlich als man egal ob Christ, Jude, Zigeuner, alle ehrlich und aufrichtigen Menschen, die nicht zu germanisieren waren, in KZs sperre um sie dort durch übermäßige Arbeit und Unterernährung zu Tode zu schinden oder gleich anderweitig tötete. Da war es auch egal, ob jene Gemeuchelten vorher ebenfalls in den Reihen der Mörder standen ([siehe Röhms Putsch](#)), denn sobald sie der eigenen Macht gefährlich werden konnten, wurde alles aus dem Weg geräumt.

Der „tiefe Staat“ auf die USA bezogen, besteht aus Geheimdiensten und vielen hunderten Organisationen, die sich darum kümmern eben zu Organisieren und Auszuführen. Das wird richtig von Herrn Mies dargestellt. Wer aber leitet diese Organisationen? Das kommt noch undeutlicher zur Sprache als zu seinem späteren Termin bei Herrn Jebesen, wo er zumindest die Rockefeller angesprochen hat.

Die Hintermänner sind letztendlich die heimatlosen Zionisten, heutzutage in oberster Liga organisiert im [Komitee der 300](#), das wiederum von den Rothschild- & Rockefeller-Clans beherrscht wird.

Ein weiteres Übel meiner Meinung nach ist, dass eben an der Oberfläche immer von den USA die Rede ist, obwohl diese spätestens seit 1913 über die Federal Reserve/das Geld von den US Imperialisten (Zionisten) beherrscht wird. Und richtig ist was er sagt, dass das ideologische (weltanschaulich zielführende) Gesamtgebäude, der Neoliberalismus ist. Neoliberalismus ist die neue freie Marktwirtschaft. Bedeutet die Marktwirtschaft des Stärkeren in ihrer brutalen Art und Weise, wie sie heute stattfindet. Heute die Zeit der Bankenrettung auf den Schultern des Volkes; der Klimaschwindel mit seinen finanziellen Ausuferungen, aber auch den klimatischen Verwerfungen durch die [Klimaverschiebung](#), die mit HAARP und Geoengineering zelebriert wird, das vom Volk folgsam samt der Vergiftung ohne zu Zucken hingenommen wird; und dieser Klimakrieg in Verbindung mit dem Wirtschaftskrieg auch in Afrika und anderen Teilen der Welt.

Und jawohl, wir hören das immer wieder, dass diese zielgerichtete Weltanschauung/Ideologie weil sie sich noch als stärkere fühlt, keinen Widerspruch duldet. Wenn das [3 x G dann vermeint gegen die EZB zu rebellieren](#), war es einzig und allein eine Nebelgranate zum Abschied von Leut Voßkuhle, der seine Dienste für die Zionisten am 3 x G beendete.

Besonders das 3 x G zeigt jenen Menschen auf, die ihren berechtigten Zorn offen tragen, dass

angeblich alles rechtens wäre. Dieses Grundgesetzgericht nennt sich selbst Bundesverfassungsgericht und hat bis 1990 durchaus nachzuvollziehende Entscheidungen getroffen. Nachzuvollziehen, da es auf der Grundlage von Besatzungsrecht über die HLKO (Art. 43) gearbeitet hat. Seit 1990 aber ohne rechtsgültiges GG arbeitet es für die willkürlich gegen jedes Völkerrecht verstoßende Herrschaft der Zionisten, die unser schönes Heimatland über das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“ weiter im Würgegriff behält. Das Übereinkommen wurde zu einer Zeit mit der BriD Verwaltung geschlossen, als diese rechtlich gesehen gar keine Grundlage mehr dazu hatte. Nun ist das Übereinkommen nach Art. 53 der WKV juristisch nichtig; aber warum kann das 3 x G und die führenden Politiker der Verwaltung dagegen nichts tun? Weil sie korrumpiert und erpressbar sind und ohne dieses nicht in diese oberen Stellungen gelassen würden. So ist es völlig egal welche in der BriD zugelassene Partei in Führung steht, denn sie sind allesamt eben über Korruption und Erpressbarkeit den Zionisten verpflichtet. Wenn sie sich im Einzelnen farblich unterscheiden, so dann nur weil sie selbst gegen die anderen Führer um die besten Plätze an den Futtertrögen streiten. Und dazu wird dann der Begriff Demokratie zu Schanden geritten. Das alles ist dann alternativlos, wie es Herr Mies sagt. Aber ist es tatsächlich alternativlos? Gibt es nicht schon seit 2013 die Alternative für Deutschland? Ja, die gibt es und zwar genau von denselben Hintermännern geschaffen. Das haben sie aber auf der Bühne nicht selbst vollbracht. Dafür hatten sie sich die ehemaligen Goldman Sachs Banker ausgesucht, da diese bereits geschult und geeicht waren, genau wie man die neuen Medien nach 1945 geschaffen hatte. Und diese Geeichten wie z. B. Weidel aber auch von Storch stehen dann Gewehr bei Fuß wenn es mal nicht ganz so läuft mit denen, die wegen Alternativlosigkeit zwecks Aufstieg in ihren Altparteien auf die Afd übergesprungen sind. Als die Alternative Säge dann doch noch klemmte, hat man einfach den bekannten [Henkel](#) in den Vorstand gesetzt und damit ein bisschen Glanz in die Bude gebracht. Als der leuchtende Glanz genug Motten angezogen hatte, konnte Henkel wieder hinter die Kulissen schlüpfen. So einfach geht das, den militärisch industriellen Komplex im Hintergrund zu halten, denn die Afd und selbst ihre Mitglieder und Anhänger erklären die Nato als Verteidigungsbündnis, obwohl sie als militärischer Arm der US Imperialisten die Kriegstreiberei in all ihren Formen betreibt.

Schauen wir uns den nächsten Gast an Herrn [Baab](#). Herr Jepsen stellt ihn als investigativen Journalist vor, also ein enthüllender neutral und wahrheitsgemäßer Berichterstatter. Es mag wohl sein, dass manch eine Wahrheit in den Filmen um Uwe Barschel stecken, die Herr Baab miterarbeitet hat. Ja eben manch einen Teil Wahrheit und bei weitem nicht die volle Wahrheit. Und tatsächlich gibt Herr Baab weiter Wahrheit bei dem Gespräch mit Ken Jepsen frei, die im Film nicht vorkommt. So ist Barschel über die strengsten überwachte Grenze ohne Probleme gefahren worden um im Rostocker Hotel Neptun mit Schreiber und dem Stellvertreter von Schalck zusammenzutreffen. [Unvorstellbar?](#) Genauso unvorstellbar wie das Auffinden von [RAF Terroristen](#) unmittelbar nach der Wende in Hochhäusern der Karl-Marx Allee in Ostberlin. Und Herr Baab berichtet weiter, dass die Frau, die das zufällig mitgehört hat, später bei der Kripo in Eisenach den Vorfall berichtet, ein aufrechter Kripo-Beamter dies weitergemeldet hat und dann die Akte in den Panzerschrank kam. Fraglich aber ist, dass eine solche Frau bei der Kripo Meldung gab, denn sie war mit Sicherheit strengstens auf den Arbeitsplatz eingeschworen. So lief es, wenn es um die Zusammenarbeit mit dem Westen ging, ab. Nun gut nicht mit dem öffentlichen Westen, sondern dem hinter den Kulissen

Und dann kommt einwichtiger Hinweis, der gerade in der heutigen irrigen Zeit wieder Hintergrund findet. William Colby kommt ins Gespräch, der nach dem Krieg in Italien und Schweden die US Geheimarmee „Stay behind“ aufgebaut hat. Das ist eine Geheimarmee gewesen, die im Hintergrund eine Art Partisanentruppe aufbaute um sie zur richtigen Gelegenheit nutzen zu können, was dann in der westlichen Welt bei vielen Attentaten geschah.

Ach alter Quatscher Opelt, ist doch alles dahergelabert! Na ja, dann muss ich ja wohl kleinbeigeben, denn auch [die „Welt“](#) hat einen BNDler zu Wort kommen lassen, der das ganze als Quatsch

darstellt. Da kommt mir es doch ein wenig quer in den Kopf und klemmt. BND? Doch nicht etwa die Organisation Gehlen? Und solch einer soll Wahrheit aufzeigen? Da schaut man doch lieber mal bei „Heise“ rein und erfährt einiges mehr. Danach wird dann auch langsam klar, warum die [NSU Akten 120 Jahre unter Verschluss](#) sind, warum [RAF nicht restlos aufgeklärt](#) ist, [warum Amri seinen Ausweis im LKW verlor](#) und man ihn [erst Tage nach dem Attentat gefunden hat](#), warum Amri aus Deutschland davankam und in Italien hingerichtet wurde. Aber das ist ja alles schon lange her.

Brandaktuell aber ist, dass der Nachweis der Novitschokvergiftung von Navalny, der in einem Militärlabor des Söldnerheers erstellt wurde, inzwischen von zwei ebensolch unabhängigen Laboren in Frankreich und Schweden bestätigt wurde. Nun gut, das Reich der Franken, aber Schweden als neutrales Land, wo Olof Palme schon sterben musste, um die Wahrheit nicht aufkommen zu lassen? Warum die Klärung, dass Navalny mit Novitschok vergiftet wurde, in einem Militärlabor? Na klar, weil das Zeug brandgefährlich ist und schon der geringste Kontakt den sicheren Tod bringt. Deswegen musste die Charité das Zeug dem Militärlabor übergeben. Aber halt! Was ist mit Navalny? Der lebt! Was ist mit den Ärzten der Charité? Was ist mit den Ärzten in Omsk und was ist mit denen, die Navalny aus dem Flugzeug ins Omsker Krankenhaus brachten, waren all diese im Vollschutz um nicht getroffen zu werden. Oder warum leben die alle noch? Fragen über Fragen, die erst Antworten finden, wenn die Akten aufgedeckt werden. Das wird in Zukunft immer weniger geschehen, weil Whistleblower wie Snowden ferngehalten werden und solche wie Assange im britischen Knast zerstört werden und von Bradley Mannings und den vielen anderen erst gar nicht zu reden.

Und jetzt möchte ich die Reihenfolge überspringen um gleich auf den vierten Gast von Herrn Jebesen zu kommen, Herrn Soukup. Dieser beschäftigte sich insbesondere mit dem Mord an Benno Ohnesorg. Er meint, dass es keinen Mord in der BriD gab, der größere Folgen hatte. Da ist ihm wohl zuzustimmen. Und wenn das ganze Dilemma jemand zusammenfasst, ist das wiederum sehr gut. Da wird aufgezeigt, dass Ohnesorg vorher von Polizisten umringt wurde und wahrscheinlich geprügelt und erst dann von einem Polizisten in zivil gezielt erschossen, die Beweise verschwunden und etc. es kommt unterschwellig heraus, ebenso wie bei Mord an Barschel, dass der Mord der Stasi anzulasten wäre. Ebenso wie die Mordversuche an Skripal und Navalny inzwischen Russland angelastet werden. War es mit Sicherheit bei Skripal kein Novitschok sondern ein [Opiat](#) und bei Navalny wahrscheinlich eine allergische Reaktion, die ihn bewusstlos werden ließ, ist die Sache um Ohnesorg und Barschel nicht weiter hinterleuchtet worden, denn diese Morde waren 100%ig tödlich. Wer sich mit der Sache tiefgründig einlässt und noch selbsttätig denken kann, so wie es die Herren in der Gesprächsrunde kundtun, der kommt mit Sicherheit darauf, das die Morde Ohnesorg und Barschel sehr wohl im Auftrag der westlichen Geheimdienste ausgeführt wurden, eben aber nur wie z. B. bei Ohnesorg der zivile Polizist als Doppelagent genutzt, um somit der Stasi den Mord zuschieben zu können.

Und dabei sind wir dann schon wieder beim Meister mit Dr. Grad Ganser. Dieser Herr zeigt eigentlich noch einmal deutlicher auf, was eigentlich den drei anderen zugrunde liegt. Sie stellen nur offen, was tatsächlich zu beweisen ist, also mit veröffentlichten Akten der CIA, der westlichen Presse und anderem. So wie ich gerade über den Mord an Ohnesorg und Barschel gesprochen habe, würde diesen nicht einfallen. Sie stellen also keine Theorien auf, die einzig auf ihr Denken grundieren, sondern stellen nur offen wie gerade gesagt, was zu beweisen ist.

Ja, das macht der Opelt auch größtenteils; er stellt aber auch Theorien auf. Z. B., dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes nicht nur 1949 sondern auch 1990 erstunken und erlogen war. 1949 lässt es sich aus den Akten heraus klar beweisen. Aber was ist mit 1990? Die Beweise zeigen sich ebenfalls in den Akten, weil in diesen kein Beweis enthalten ist, dass der Kraftakt stattgefunden habe; also ein eigentliches Graben in den Akten, was Herr Ganser und die anderen fleißig für ihre Bücher getan haben. Nun mag es Herrn Ganser nichts angehen, dass diese

Lügerei in der BriD stattgefunden hat. Warum aber weist er dann stolz darauf hin, dass im Gegensatz zur Brid in der Schweiz Volksbefragungen und –Entscheidungen stattfinden? Und er erzählt auch, dass er einst in Bezug auf eine Reportage darauf hingewiesen wurde, dass er dem schweizer Militär schadet, wenn er die Wahrheit aufdeckt, in Bezug, dass das Militär nach Beendigung des Kalten Krieges eigentlich keine Gegner mehr hatte, um weiter ein Muss in voller Rüstung aufrechtzuerhalten. Der Hintergrund der Haltung des Militärs geht er aber nicht an und mit seiner Meinung, dass die Schweiz demokratisch/volksherrschaftlich wäre, da ja das Volk in seinen Entscheiden über Dinge abstimmen kann, was in der BriD nicht möglich ist, ist dann auch Schluss. Auch hier hinter die Kulissen zu schauen, dass die Volksentscheide aus den Kulissen heraus beeinflusst werden, will ihm nicht aufgehen. Wenn man aber den Hintergrund der Schweizer Banken sieht, mit welcher internationaler Verstrickung diese zu tun haben, z. B. mit Mussolini, mit Hitler, mit dem Vatikan bis hin zu den Spekulationen der Rothschilder, dann sollte einem doch klar sein oder werden, dass dies auch auf die Politik des Landes überschlägt. Denn das Tun der Banken ist schließlich gegenüber der BriD in der Schweiz staatlich abgesichert. Also muss die Staatsführung die Kulissen der Banken dicht halten. Und so kommt es dazu, dass noch heute jüdisches Gold in schweizer Banktresoren lagert, das den rechtlichen Eigentümern nicht zurückerstattet wird. So ist es also nicht verwunderlich, dass beim klaren Hinterdenken dieser Sache mit den entsprechenden Unterlagen das Ergebnis entsteht, dass auch die Schweiz von den Zionisten beherrscht wird. Umso mehr da die Schweiz und ihre Presse einen gewissen Stolz auf die immer wieder in der Schweiz stattgefundenen Zionistenkongresse hat und unter der Führung Weizmans, nach dem zielführenden Ableben Herzls, neuer Präsident der Zionisten, [1946 auch den letzten Kongress vor der Gründung Israels](#) beherbergte. Der israelische Staat, der von Anfang an vom zionistischen Regime beherrscht wurde. Dieser giftige Stachel wurde in Palästina bereits 1882 durch Rothschild mit großen Grundstückskäufen in Palästina eingepflanzt. Seitdem lässt dieser giftige Stachel der Wunde keine Ruhe und der Eiter wabert derzeit über alle Erdteile und vergiftet das menschliche Zusammenleben. Völlig unbestimmt kam mir am [Mittwoch 16.9.2020 ein Artikel von RT deutsch](#) zu Hilfe, in dem von der schweizer Presse ausgeführt wurde. Wahrscheinlich ein schweizer Leser stellte folgende Meinung zu diesem Artikel: *„Wenn man bedenkt, dass mittlerweile sogar die NZZ Leute auf die Strasse stellt, wenn diese auch nur Fragen aufwerfen, wie "und wenn die CORVID-Idioten doch recht haben", dann wird man erkennen, dass die Medienlandschaft in der Schweiz total gleichgeschaltet ist. Es gibt wohl keine Bananenrepublik auf dem Globus, wo die Information derart zensuriert ist, wie in der Schweiz. Die Classe Politique in unserem Land hat nicht nur die Wirtschaft heruntergewirtschaftet, sondern auch die Demokratie. Alles ist nur noch eine Farce. Es wird Zeit, wenn wir, das gemeine Volk den Aufstand planen.“*

Als Herr Ganser mit Herrn Jebesen und anderen 2015 schon einmal in einer Gesprächsrunde saß, habe ich meine Bewunderung darüber ausgedrückt und diese per E-Post an Herrn Jebesen, an Herrn Bröcker und Herrn Ganser gesendet. Die anderen der Gesprächsrunde habe ich wegen fehlender Adressen nicht erreichen können und der Einzige der antwortete war Herr Ganser. Er bedankte sich förmlich und ließ mich verstehen, dass er in Bezug auf die Bürgerklage nicht helfen könne und ansonsten so in Arbeit stehen würde, dass es ihm nicht möglich wäre, weitere Gedanken dazu zu äußern. Na klar, habe ich gedacht, ein Dr., der Bücher schreibt und so viele Dinge aufzeigt, was geschehen ist, obwohl es nicht sein dürfte, der ist selbstverständlich nicht in der Lage auf solchen kleinen Gernegroß wie den Opelt einzugehen.

Etwas traurig war ich schon darüber, da ja die rechtsstaatlichen Verwerfungen der Kolonie BriD auch auf die Schweiz ausstrahlen, somit wenigstens ein Blick in die Beweisführung zur Rechtsungültigkeit des Einigungsvertrages und zur Sache Bürgerklage möglich gewesen wäre oder zumindest es wert gewesen ist mit den anderen Gesprächspartnern der Runde kurz Kontakt aufzunehmen. Nichts geschah, auch Herr Ken Jebesen, wegen dem ich 2016 dann letztendlich auf den Platz in Plauen ging, um einen ersten [Vortrag](#) zu halten, dem weitere folgen sollten, das aber erfolgreich von der BriD Verwaltung verhindert wurde, bis hin zur Zerstörung der Vereinigung „Wir

sind Deutschland“ durch hineinragen von Pegida, Fitzek & Co.

Im Jahr 2017 sendete ich Herrn Ganser das [Sonntagswort vom 30.4.2017](#) zur Kenntnis zu, in dem ich über das Denken ausführte. Hier kam ebenfalls eine kurze höfliche automatische Antwort mit dem Hinweis der Arbeitsüberlastung und wie man einen Vortrag von ihm bestellen sollte, sowie das Kaufangebot eines Buches von Herrn Ganser.

Na ja habe ich gedacht. Das war es also, habe mich deswegen nicht verkrochen, obwohl es mir mit dutzenden Anderen, die ich ebenfalls zwecks Zusammenarbeit angeschrieben habe, ebenso erging.

So geht es also in der Gesprächsrunde munter weiter bis hin, dass man darauf zu sprechen kommt, da ja bei Konflikten beide Seiten vom USI bewaffnet werden und das von Herrn Ganser aus den Akten herausgeholt wurde. Ja, das ist wohl wahr, dass dann mit dem Geld. Das der Iran für die Waffen bezahlte die Kontras in Nicaragua gestützt wurden und das völkerrechtswidrig war, wofür sogar eine [in Kraft getretene Resolution](#) bürgt. Aber das von Rothschild & Co. Immer beide Konfliktseiten finanziert wurde, um daraus bestmöglich profitieren zu können, war schon beim Unabhängigkeitskrieg der neuen Welt gegen Großbritannien, beim US Bürgerkrieg, beim 1. Weltkrieg, 2. Weltkrieg und immer dar. Es ist also auch hier keine Neuigkeit.

Die Gesprächsrunde bringt die Hintermänner ins Gespräch, die wären gerade einmal oder nicht einmal 1% der Weltbevölkerung und ich meine, sie sind noch weniger, denn die Hintermänner sind die Zionisten und insbesondere die heimatlosen Zionisten. Gehen wir davon aus wie es die „Jüdische Allgemeine“ 2015 mitteilte, das es 14 Millionen Juden auf der Welt gibt, davon aber höchstens die Hälfte ehrlich, aufrichtig jüdisch gläubige Menschen sind und der Rest Zionisten, dann kommen wir gerade mal auf 0,1% der Weltbevölkerung, die diese im Würgegriff hält. Nun gut, nun kommen die ganzen Vasallen dazu. Das wären dann aber wieder mehr als 1 % der Weltbevölkerung. Dann gibt Herr Jepsen die Frage in der Runde herum, was denn zu machen sei um Besserung zu schaffen und sagt gleich, dass es kein Patent dafür gäbe. Und hier meine ich nicht nur, sondern widerspreche ihm klar, denn es gibt ein Patent das heißt verbindliches Völkerrecht und aus diesem insbesondere die zwei Menschenrechtspakte mit ihren Artikeln 1, in denen das Selbstbestimmungsrecht der Völker festgeschrieben steht. Und dieses Völkerrecht gilt genauso für die Schweizer, die Afrikaner, die Asiaten, die Menschen des gesamten Amerikas und für Europa. Mit diesem Selbstbestimmungsrecht können die Menschen ihre Verfassungen schaffen, ändern und vor allem schützen. Das aber können die Deutschen nicht, weil sie keine rechtsgültige Verfassung haben und sich diese erst schaffen müssen.

Das ist auch eine Hauptforderung aus der [Dreimächteerklärung von Berlin](#) (Potsdamer Abkommen vom 2.8.1945); hier lautet es unter III.: *„Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wieder aufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.“*

Ja, das ist wahrhaft zu glauben, dass man das so einer Frau, die für sich und ihre Kinder gerade an der Tafel ansteht, nicht unterbreiten braucht, weil diese Frau in dem Moment in keiner Weise aufnahmebereit dazu ist. An einem Stammtisch wäre so etwas bei weitem angebrachter, aber die sind zerstört. Auch Geburtstage geben nicht die richtige Gelegenheit, denn hier sollte das zwischenmenschliche die Hauptsache sein, also bleiben allerhöchstens im Verein oder anderen Treffpunkten die Möglichkeit und dann wird man oft auf Widerstand stoßen und gesagt bekommen, lass mich doch in Ruh damit. Und selbst in der Familie, wenn sie nicht vorbelastet ist, wird das Ansprechen der Sache Opposition bleiben. Das darf aber nicht davon abhalten, die Opposition, die

die Wahrheit vertritt, zu sein. In keinem Fall aber ist eine opportunistische Opposition angesagt, also aus der Stellung heraus erst einmal alles hinzunehmen um dann mit einem „Aber“ Einwände zu bringen. Denn bei der Wahrheit darf es kein Wenn und Aber geben, sondern nur die reine klare Wahrheit.

Und so gibt man sich wieder sprichwörtlich die Klinke in die Hand um über diese Sache zu sprechen. Und Herr Jebesen wirft die Frage in den Ring, ob man mit den Parteien, also der sog. Repräsentativen Demokratie (vertretende Volksherrschaft) weiter kommen würde.

Ein klares „Nein“ zu den Parteien und ein klares „Ja“ zu Vertretern, also einem Parlament. „Nein“ zu den Parteien, weil diese aus der Führung heraus bestimmen, wer denn und in welcher Reihenfolge auf die Listen kommt, um gewählt werden zu können. Und „Ja“ zu den Vertretern, weil nicht das ganze Volk über jede einzelne Frage und Entscheidung abgefragt werden kann, und somit eine Vertrauensperson dafür zu beauftragen ist. Wenn den Menschen aber eine solche Person vorgesetzt wird, die die allerwenigsten kennen, die sich nur unmittelbar vor der Wahl der Öffentlichkeit stellt, um zu erklären was sie denn vertreten will, mitnichten aber aufzeigt wie sie das machen will und später ob sie es denn gemacht hat, dann wird zu dieser Person von den Menschen kein Vertrauen aufgebaut werden können. Der zu Wählende hat sich in seinem Wahlkreis vor der Wahl vorzustellen, während der Wahlperiode Bericht zu erstatten und danach Rechenschaft abzulegen. Das ist die sog. Stadthallendemokratie/Volksherrschaft und nur so kann es sein. Und genau das wäre eine unmittelbare Wahl. Parteien hingegen, wenn sie denn nach der vom Volk geschaffenen Verfassung als rechtsstaatlich eingestuft werden und dadurch zugelassen, dürfen allerhöchstens den Stand eines Vereines haben. Sie können einen Mensch, der sich um ein Abgeordnetenmandat bewirbt, unterstützen, ihn nicht aber diktatorisch aufstellen. So ist es dann auch möglich ohne die berühmte 5% Hürde unmittelbar aus dem Wahlkreis von den Menschen beliebte und mit Vertrauen ausgestattete Menschen als Volksvertreter in ein gesamtdeutsches Parlament zu senden.

Jetzt kommt aber das große „Aber“. Ja es gibt das Patent des Selbstbestimmungsrechts, aber nicht umsonst und schon gleich gar nicht kostenlos, denn es braucht die selbstbewusste Eigenverantwortung des einzelnen Menschen und kostet die Pflicht sein Recht ehrlich aufrichtig und friedlich zu vertreten. Und hier kann ich wieder eins sein mit Herrn Ganser, der auch dringend darauf hinweist friedlich und vor allem nicht beleidigend gegen den anderen aufzutreten.

Und „Ja“ zu Herrn Baab, wenn er sagt, dass gegen den „tiefen Staat“ nur Transparenz hilft, also Offenheit, heißt mit Namen und Hausnummer zu arbeiten. Erstens ist das die Grundlage der Wahrheit und zweitens würde es in einem Land mit Diensten, die sich so tief in die Bevölkerung eingegraben haben, keine Möglichkeit geben, wirklich verdeckt und dabei unentdeckt arbeiten zu können und schon gleich gar nicht, wenn man der Führungsclique die gutgefüllten Futtertröge entziehen will. Alles was angeblich nicht entdeckt wird wie die zwei Hampelmänner der NSU, die 10 Jahre raubend und mordend durch Deutschland gezogen sein sollen; wie das Amri, der eigentlich geistig minderbemittelt, ungeübt einen großen LKW durch Berlin gesteuert haben soll, werden nur verschwiegen und sind bekannt und werden solange laufen gelassen, bis sie ihren Zweck erfüllt haben. Ebenso funktioniert es mit den Neppern, Schleppern, Bauernfängern der Krrs, der Selbstverwalter und den ganzen anderem Kram. Sie werden solange in Ruhe gelassen, solange sie von dem was sie vom Volk abergaunern, genug Schutzgeld abgeben. Erst wenn das nicht mehr funktioniert, wurde z. B. Fitzek an die Kandare genommen.

Leut Ebel, der Vater aller anderen kommissarischen Reichsregierungen, der seinen Gang in Dantes Inferno vor Jahren gestartet hat, ist zu keiner Zeit wegen irgendwelcher Volksverhetzung, angeblich verfassungswidrigen oder ähnlich anderen Dingen an die Kandare genommen worden. Und wenn er

angezeigt wurde, bekam man von der Berliner Staatsanwaltschaft die lakonische Antwort, dass er den „Schein“ hätte. Man hat ihn zwar in seiner Niederlassung auseinandergenommen, heißt Hausdurchsuchungen getätigt, dabei aber nur Papiere zurückgeholt, die eine Verbindung zu US amerikanischen Besatzungsmacht hergestellt haben, damit nicht auffliegen konnte, dass er tatsächlich durch diese zu dem was er war gemacht wurde.

Genauso erging es mir bei zwei großen Heimsuchungen mit jeweils über 20 Leut und mir sämtlicher Schriftverkehr mit der BriD Verwaltung genommen wurde. Nach dem dieser Schriftverkehr zurückgefordert wurde, [hieß es lakonisch](#), dass dieser bereits geschreddert wurde, was unglaublich ist, aber die Hilflosigkeit aufzeigen würde, mit der die Verwaltung den rotzigen Querulanten geantwortet hat.

Dann kommt Herr Soukup noch auf einen sehr guten Punkt zu sprechen. Er sagt, es hieße ja National Sozialistische Arbeiter Partei und dass dabei unter falscher Flagge gesegelt wurde. Dabei hat er aber gestottert und ich glaube, er hat beim Aussprechen gemerkt, dass er sich da etwas vertan hat. Es ist erstaunlich, dass dieser kleine Lapsus, der eigentlich keiner war, nicht herausgeschnitten wurde. Die Erklärung unter falscher Flagge habe ich den vorherigen Sonntagswörtern mit dem Auseinanderpflücken des 25 Punkte Programms, ich hoffe, den Menschen einigermaßen klar vor Augen geführt.

Ja, Herr Ganser, es braucht gegen den „tiefen Staat“ eine Zusammenarbeit, nicht nur über die Religionen hinweg, sondern auch über die Ländergrenzen, denn der „tiefe Staat“ arbeitet genauso. Da dieser aber verdeckt arbeitet und den Menschen keine Dienste zur Verfügung stehen, die die Wühltätigkeit an die Oberfläche holt, muss alles was möglich ist, aufgedeckt werden. Und das bedeutet dann Aufklärung, was diese Herren der Gesprächsrunde für Unwissende durchaus tun, sich aber auch über Bücher und Filme ganz gut bezahlen lassen.

Nun gut, eine wichtige und gute Arbeit kann nicht kostenlos sein, außer man ist ein solcher Gernegroß wie der Opelt, der von der Verwaltung zwecks seiner Grundsicherung ziemlich deftig überwacht wird um keinen Cent zuviel zur Verfügung zu haben, im Gegenteil, ihm werden ständig irgendwelche Dinge angedichtet, um ihn weiter zerstören zu können. Und das nur, weil die Mehrheit des deutschen Volkes nicht gewillt ist, das Joch des Tyrannen zu verlassen.

Was ist Aufklärung? Über Unbewusstes auszuführen um den Unwissenden das wahre aufzuzeigen. Aber reicht es einfach nur die Wahrheit zu sagen und dann das Volk stehen zu lassen ohne zu sagen wie es weitergehen kann? Reicht es die Zusammenarbeit zu beschwören ohne sie selbst wirklich zu wollen, sondern nur mit ihrem Wissen auf Vorträge und Bücher und Filme aufmerksam zu machen um diese verkaufen zu können?

Ich meine Nein!

Somit bin ich im Zuge des [Sonderwortes vom 19.08.2020](#) in Bezug auf Herrn Mies zur Meinung gekommen, dass Herr Jebesen und Herr Mies in opportunistischer Opposition verharren und sich das klar auch auf die Fünfergesprächsrunde ausdehnt.

In Bezug auf Herrn Ganser ist es nach dem „[Sputnikartikel](#)“ vom 28.6.2020, dass ein Gespräch mit ihm kritisch hinterfragt, noch ein ganz anderer Gedanke hinzugekommen. Wenn Herr Ganser meint, dass der Werdegang des Dollars schwerer aufzuzeigen ist als die Hinterhältigkeit des Vietnamkrieges, muss ich ihm widersprechen. Es macht sich nur nicht gut, wenn man weiter Bücher verkaufen möchte und Vortragsreisen zur Genüge unternehmen. Denn klar aufzuzeigen, dass die Rothschilder über ihre Agenten in den USA eben wie die der Moigans, erst beim dritten Versuch das Geld und damit die Macht über eine Zentralbank in die Hand zu bekommen, ist wohl nicht schwer. Und dass das 1913 endgültig geklappt hat und welcher Zinnober damit in Verbindung stand,

aufzutun, ist seinen Vortragsreisen auch nicht zuträglich; vor allem in der BriD würde man ihn von dannen jagen. Denn es ist derselbe Zinnober gewesen, den der Bundestag für viele seiner willkürlichen Regeln bis hin zum Hammelsprung nutzt.

Es kommt aber noch besser, er bezeichnet den Einmarsch der Sowjetunion in Afghanistan dem Gewaltverbot der UN Charta widersprechend. Das von einem Historiker?

Da ist er doch im Schoß von Brzezinski gelandet. Denn die Sowjetunion ist ganz klar von der damaligen rechtmäßigen Regierung Afghanistans zur Unterstützung in das Land gebeten/gerufen worden. Und [Brzezinski gibt in einem Gespräch klar zu](#), dass man die Sowjetunion damit in die Falle gelockt hat und der Taliban von den US Imperialisten genauso aufgebaut wurde wie später der IS gegen Syrien. Er geht noch eine Stufe höher um [Brzezinski um den Bart zu gehen](#). Zwar gibt er an, dass die USA 2013/14 die Spannungen in der Ukraine geschürt hätte um einen Regimewechsel herbeizuführen, dann wird er aber so wankelmütig in seiner Opposition, dass er sogar die imperialistische Stellung bezieht und meint, dass Putin den Osten der Ukraine (Donezk/Lugansk) besetzte und sich später sogar die Krim sicherte. Das ist dann schon die Bösartigkeit der US Imperialisten par excellence, die aus ihm spricht und er sogar in einem Buch festgehalten hat. Mitnichten ist die Russische Föderation in den Osten der Ukraine eingerückt, obwohl die Ukraine das Mutterland Russlands ist und Kiew die Mutter aller russischen Städte. Es waren einzig die Bewohner aus dem Gebiet, die sich gegen die unterdrückende Politik, die in Kiew nach dem Maidanputsch gemacht wurde, gewehrt haben. So wurde geplant diesen russischstämmigen Menschen ihre Muttersprache zu nehmen und viele weitere Dinge, die im Ärgsten ihr Heimatgefühl verletzen. Sie durften an Wahlen nicht teilnehmen, Renten wurden nicht mehr gezahlt und Löhne blieben aus. Anstatt sich diesem Unrecht zu beugen, haben die Menschen zu Waffen gegriffen. Das war aber leider keine glückliche Entscheidung. Aber in einer solchen misslichen Lage ohne Geld, also ohne Brot und Heizung, in einem kalten Winter leben zu müssen, lässt nun einmal die Gemüter nicht mehr ruhig überlegend handeln und es geht die Vernunft verloren. Schaut man aber in Ruhe nachdenkend hinter diese Lage, wird es einem gewahr, dass genau dieser eigentlich unvernünftige Waffengang von den US gesteuerten Kiewern angestachelt wurde. Was die Krim betrifft; sie war eine selbständige autonome Republik im Verbund der Ukraine, eine Republik, also Freistaat mit einem Staatsvolk, nämlich dem der Krim, ganz im Gegenteil zu den Freistaaten Thüringen, [Sachsen](#) und Bayern. Dieses Staatsvolk hat sein Selbstbestimmungsrecht der Völker angewendet und ist mit einer überragenden Volksabstimmung aus dem Verbund der Ukraine ausgetreten und in den Verbund der Russischen Föderation eingetreten. Die Krim hat dabei ihren autonomen Status einer Republik behalten. Und siehe da, die Linken und die Afdler, die die Krim danach besuchten, konnten nichts Nachteiliges in Erfahrung bringen, außer der Mainstream, der sich seinen Halunken gesucht hat und denen entsprechend die passende Meinung für die westliche Presse aus der Nase zogen. Deswegen der heutige Zorn in diesem Sonntagswort, der sein musste, um einerseits opportunistische Opposition anzuprangern und andererseits die eigentliche Gefährlichkeit des Herrn Ganser zu verdeutlichen, indem er einerseits z. B. Prof. Chomsky bemüht, da dessen Aussagen nicht totgeschwiegen werden können und als Historiker zumindest für Unwissende Dinge aufdeckt, die mit ein klein wenig Mühe im Internet gefunden werden können, dabei aber wieder Dinge in den Ring wirft, die völlig der Wahrheit widersprechen. Und das wie der „Sputnikartikel“ aufzeigt mit vollem Bewusstsein.

Und hier noch einmal auf den Weg zum offenen und friedlichen Arbeiten, wie soll das funktionieren? In Deutschland kann es nur auf einem zivilen Weg zu einer Verfassung funktionieren. Da hat sich doch eine verfassungsgebende Versammlung gefunden? Eine verfassungsgebende Versammlung ist vom deutschen Volk aus sich heraus zu wählen!

Sie hat sich nicht selbst zu ernennen! Sonst macht sie sich zum Nepper, Schlepper, Bauernfänger, denn auch sie ist unter dringender Beobachtung der BriD Dienste um den Futtertrögen nicht gefährlich zu werden.

Wie aber denn kann ein Volk eine verfassungsgebende Versammlung (Nationalversammlung) dann wählen?

In dem es eine stark genuge Vertretung bildet, die das von den Besatzern verlangt. Stark genug bedeutet wie Carl-Friedrich von Weizsäcker einst sagte, 70000 Menschen, die die Villa Kohn leer fegen. 70000 Menschen, die mit Namen und Hausnummer der kurz und knappen aber dafür deutlichen [Bürgerklage](#) per [Erklärung](#) beitreten. Da gab es am Anfang als diese Klage erstellt wurde viele mutige, ehrlich und aufrichtige Menschen, die mit Namen und Hausnummer dafür standen. Aber was ist mit der Vollendung? Reichen ein paar hundert, wenn es 70000 mindestens bräuchte? Ja hier sind wir wieder bei der selbstbewussten Eigenverantwortung und der Pflicht, die uns unsere Rechte aufgibt.

Deswegen erinnere ich hier wieder im Zusammenhang mit dem [Sonntagswort vom 30. April 2017](#) an das gute Denken, gute Reden und gute Handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)